

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Untereisesheim II : Friedrichshaller SV II
Sonntag, 03.03.2024, 09:30 Uhr

Despotov macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 traf die Mannschaft des TSV Untereisesheim II am vergangenen Sonntag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des Friedrichshaller SV II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Steffen Despotov. Garant für diesen Heimspielsieg war Steffen Despotov, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Untereisesheim II dieses Match mit einem und der Friedrichshaller SV II mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Zähler für das Team verpassten Hadlaczký / Arpogaus bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Kehl / Scheer. Ein hartes Stück Arbeit hatten Hadlaczký / Bauer gegen Frohs / Frey zu verrichten, bevor ihr Fünfsatz-Sieg eingetütet war. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hadlaczký / Bauer endete. Nicht einen Satzgewinn überließen Despotov / Klauß ihren Gegner Hügel / Böttcher beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Harald Hadlaczký beim 11:5, 11:3, 11:9 mit Patrick Frohs. Zwar brachte Sven Kehl Thomas Hadlaczký phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Hadlaczký mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nur einen Satz verlor Steffen Despotov bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Andy Scheer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Thilo Arpogaus Armin Frey in fünf Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Nach gewonnenem ersten Satz gab Linda Bauer das Spiel gegen Mikkola Böttcher noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Florian Klauß letztlich an der Hand, um Martin Hügel zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Untereisesheim II und des Friedrichshaller SV II in die Box. Nach einem Erfolg für Harald Hadlaczký sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Sven Kehl letztlich nicht ins Ziel bringen. Was ein Spielverlauf! Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Kehl nun bei 8:12 seit Beginn der Serie. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Hadlaczký gegen Patrick Frohs durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Steffen Despotov gelang es, Armin Frey im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 10 Siegen in Serie heißt es für den TSV Untereisesheim II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TG Offenau am 09.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des Friedrichshaller SV II wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den TSV Löwenstein erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Untereisesheim II

Doppel: Hadlaczky / Arpogaus 0:1, Hadlaczky / Bauer 1:0, Despotov / Klauß 1:0

Einzel: H. Hadlaczky 1:1, T. Hadlaczky 2:0, S. Despotov 2:0, T. Arpogaus 1:0, L. Bauer 0:1, F. Klauß 1:0

Friedrichshaller SV II

Doppel: Frohs / Frey 0:1, Kehl / Scheer 1:0, Hügel / Böttcher 0:1

Einzel: S. Kehl 1:1, P. Frohs 0:2, A. Frey 0:2, A. Scheer 0:1, M. Hügel 0:1, M. Böttcher 1:0